

Handbuch Austrian Map mobile (AMap mobile) für Android

Stand: November 2019

1 Einleitung.....	5
2 Panning und Zoom	6
2.1 Funktionsbeschreibung.....	6
2.2 Bedienung	6
2.2.1 Panning (manuelles Verschieben der Karte)	6
2.2.2 Ein-/Auszoomen mit Gesten.....	7
3 Kartenauswahl	8
3.1 Funktionsbeschreibung.....	8
3.2 Bedienung	8
4 Statuszeile.....	9
4.1 Funktionsbeschreibung.....	9
4.2 Bedienung	10
4.2.1 GPS Funktion.....	10
4.2.2 Anzeige Maßstabszahl/Koordinatenangabe/etc.	10
4.2.3 Zugang zum Hauptmenü.....	11
5 Kartenmaterial	13
5.1 Funktionsbeschreibung.....	13
5.2 Bedienung	14
5.2.1 Anzeige aktivierte Gebiete / verfügbare Kacheln.....	14
5.2.2 Liste der Produkte.....	14
5.2.3 Aktualisierungsfunktion.....	14

6	GPS-Modus	15
6.1	Wichtige Informationen.....	15
6.2	Funktionsbeschreibung.....	15
6.3	Bedienung	15
6.3.1	GPS-Modus „Moving Map“	15
6.3.2	Anzeige blauer und roter Pfeil.....	16
7	Orte finden	18
7.1	Funktionsbeschreibung.....	18
7.2	Bedienung	18
8	POIs/Waypoints	20
8.1	Funktionsbeschreibung.....	20
8.2	Bedienung	21
8.2.1	Neuen POI/Waypoint erfassen.....	21
8.2.2	POI/Waypoint in Karte anzeigen	21
8.2.3	POI/Waypoint bearbeiten.....	21
8.2.4	Import von POIs/Waypoints oder Tracks per e-Mail.....	21
9	Tracks	23
9.1	Funktionsbeschreibung.....	23
9.2	Bedienung	23
9.2.1	Track auswählen und in Karte anzeigen	23
9.2.2	Eigenschaften eines Tracks anzeigen, ändern und löschen.....	23
9.2.3	Track automatisch erfassen (GPS-Modus eingeschaltet)	24
9.2.4	Track manuell erfassen (GPS-Modus ausgeschaltet).....	25
9.2.5	Import von POIs/Waypoints oder Tracks per E-Mail	25
9.2.6	Track ein- und ausblenden.....	26
9.2.7	Navigation entlang eines Tracks	26
10	Kacheln herunterladen.....	28
10.1	Funktionsbeschreibung	28
10.2	Bedienung.....	28

10.2.1	Flächen-Download	28
10.2.2	Download aller gekauften Karten.....	28
10.2.3	Download von Kacheln entlang eines Tracks	29
11	Sonstige Funktionen	30
11.1	Funktionsbeschreibung	30
11.2	Bedienung.....	30
11.2.1	Suche nach Koordinaten.....	30
11.2.2	Bestimmen der Version	30
11.2.3	Menüpunkt „Einstellungen“	30
11.2.4	Messfunktion für Strecken und Flächen.....	31
	Schlussbemerkung	32

1 Einleitung

Um die Austrian Map mobile (AMap mobile) nutzen und bedienen zu können sind eine Internetverbindung zum Download von Kartendaten und Grundlagenkenntnisse über die Bedienung eines Smartphones oder Tablets mit Android-Betriebssystem notwendig. Details zu Android, zur Bedienung und sonstige Informationen sind unter folgendem Link nachzulesen:

<http://support.google.com/googleplay/?hl=de>

Die AMap mobile nutzt folgende Funktionen der Bedienung:

- Panning (manuelles Verschieben der Karte mit dem Finger – mit dieser Bewegung werden auch Kartenkacheln manuell heruntergeladen)
- Tippen (einfaches Tippen mit einem Finger)
- Doppeltippen (schnelles zweimaliges Tippen mit einem Finger)
- Einmaliges Tippen mit zwei (leicht gespreizten) Fingern
- Tippen (mit einem Finger) und Halten, ohne den Finger zu verschieben

Dreht man das Gerät (von „Hochformat“ auf „Querformat“) drehen sich die Karten mit. Diese Funktionalität hängt von der Ausstattung des jeweiligen Gerätes ab.

Tablets

Dieses Handbuch beschreibt die Benutzung mit einem Smartphone. In Abhängigkeit der Displaygröße und Ausstattung des Gerätes kann die Darstellung auf Tablets von den hier angeführten Bildern abweichen.

An der Bedienung der App selbst ändert sich dadurch jedoch nichts.

Performance der App

Die Bedienungsgeschwindigkeit – gemeint ist hier die Performance bei der Darstellung der Kartenkacheln – hängt von der Leistung (Prozessor, Arbeitsspeicher, etc) des jeweiligen Gerätes ab.

Bei leistungsschwachen Geräten ist daher ein leichtes „ruckeln“ bei der Nutzung nicht auszuschließen.

Lauffähigkeit auf älteren Geräten

Die App ist ab Android-Version 4.0 lauffähig.

2 Panning und Zoom

2.1 Funktionsbeschreibung

Bestimmen Sie den anzuzeigenden Kartenausschnitt mittels Panning (verschieben der Karte mit dem Finger) und vergrößern oder verkleinern Sie ihn mittels Zoomfunktion.

Zoom-Modus: Kontinuierliche Vergrößerung/Verkleinerung

Automatischer Maßstabswechsel: Automatischer Wechsel beim Zoomen in den nächstgrößeren/-kleineren Maßstab

2.2 Bedienung

2.2.1 Panning (manuelles Verschieben der Karte)

Setzen Sie den Finger auf den Bildschirm und bewegen Sie die Karte in die gewünschte Richtung. Wenn die Kartendaten noch nicht heruntergeladen worden sind, wird dies durch graue Kacheln mit dünnen, diagonalen Linien angezeigt. Wenn Ihr Gerät über eine Internetverbindung verfügt, werden die fehlenden Kartenkacheln automatisch heruntergeladen und sofort angezeigt. Dies kann, je nach Geschwindigkeit der Internetverbindung, unterschiedlich schnell von Statten gehen.

Mehr zu der Anzahl enthaltener Kartenkacheln finden Sie im Kapitel „Kartenmaterial“.

Die Applikation lädt die Kartenkacheln und Höhendaten via Internet von einem Server und benötigt deshalb eine Internet-Verbindung. Informieren Sie sich vorab über die enthaltenen Datenmengen in Ihrem Vertrag, z.B. im Vertrag Ihres Mobiltelefon-Diensteanbieters.

Wenn Sie die Kosten für die mobile Datenübertragung vermeiden wollen, können Sie die Daten via WLAN (öffentlicher Zugang oder zu Hause) auf Ihr Gerät übertragen. Einmal heruntergeladene Kartenkacheln und Höhendaten verbleiben auf dem Gerät und werden aus dem internen Speicher abgerufen. Dabei erfolgt keine erneute Datenübertragung. Wenn die Applikation deinstalliert wird, geht dieser Zwischenspeicher verloren.

2.2.2 Ein-/Auszoomen mit Gesten

Einzoomen:

Ziehen Sie die Karte mit zwei Fingern auf – durch Spreizen der Finger wird kontinuierlich in die Karte hineingezoomt. Befindet sich das Zoom auf dem Maximum, wechselt die Applikation automatisch in den nächstgrößeren Maßstab.

Die obere Grenze beim Zoom-In beträgt:

1:1 Million	200%
1:500 000	300%
1:250 000	200%
1:50 000	300%

Hinweis: Die Karte 1:50 000 wird als großer Maßstab bezeichnet, die Übersichtskarte 1:1 Million ist ein kleiner Maßstab.

Auszoomen:

Ziehen Sie die Karte mit den Fingern zu - durch Zusammenziehen der gespreizten Finger zoomen Sie kontinuierlich aus der Karte heraus. Befindet sich das Zoom auf dem Minimum, wechselt die Applikation automatisch zum nächstkleineren Maßstab.

Die untere Grenze beim Zoom-Out beträgt:

1:50 000	35%
1:250 000	50%
1:500 000	50%
1:1 Million	50%

3 Kartenauswahl

3.1 Funktionsbeschreibung

Wechseln Sie den Kartenmaßstab (1:50 000, 1:250 000, 1:500 000 und 1:1 Million) manuell.

3.2 Bedienung

Durch einfaches Tippen mit zwei gespreizten Fingern wechseln Sie in den nächstkleineren Maßstab (beispielsweise 1:50 000 auf 1:250 000), durch Doppeltippen (mit einem Finger) wechseln Sie in den nächstgrößeren Maßstab.

4 Statuszeile

4.1 Funktionsbeschreibung

- Ein-/Um-/Ausschalten der GPS-Funktion und des Kompass
- Auswahl der in der Statuszeile angezeigten Informationen zum Ort in der Bildschirmmitte
- Zugang zum Hauptmenü via Menüsymbol



4.2 Bedienung

4.2.1 GPS Funktion

- Tippen Sie zweimal auf das Kreissymbol am linken Rand der Statuszeile um die GPS-Funktion einzuschalten, das Kreissymbol wechselt die Farbe auf blau.
- Tippen Sie ein weiteres Mal auf das Kreissymbol am linken Rand der Statuszeile um die Karte mit Hilfe des eingebauten Kompasses automatisch nach Norden auszurichten (nur Geräte mit Kompass), es erscheint zusätzlich ein Dreieck im Kreissymbol.
- Tippen Sie ein drittes Mal auf das Kreissymbol am linken Rand der Statuszeile um die GPS-Funktion wieder auszuschalten.
- Mehr Infos zum GPS-Modus erhalten Sie im Kapitel „GPS-Modus“.

4.2.2 Anzeige Maßstabszahl/Koordinatenangabe/etc.

Durch Tippen auf die standardmäßig eingestellte Koordinatenangabe in der Statuszeile gelangen Sie in das auf Seite 8 abgebildete Menü. Hier können Sie auswählen, welche Informationen in der Statuszeile angezeigt werden. Wählen Sie die gewünschte Information durch einmaliges Tippen auf die gewünschte Zeile aus. Wenn die gewünschte Information gewählt wurde, erscheint neben der Zeile ein grünes Häkchen (siehe Bild auf Seite 8). Die folgenden Informationen (Aufzählung von oben nach unten) können in der Statuszeile ausgegeben werden:

- Anzeige des aktuellen Kartenmaßstabes
- Information über die Zugehörigkeit des aktuell angezeigten Kartenausschnittes zu den Gebieten (es können je nach Kartenblatt bis zu 3 Gebiete betroffen sein)
- Anzeige der internationalen Blattnummer mit Stand des Karteninhalts in Klammer
- Bei aktivem Track: Anzeige von Track-Informationen (siehe unten)
- Bei aktivem GPS: Anzeige der aktuellen Geschwindigkeit und Bewegungsrichtung
- Anzeige der Zentrumskoordinaten im Format UTM inkl. Höhenangabe (siehe unten)
- Anzeige der Zentrumskoordinaten im Format WGS1984 (mit Höhenangabe bei eingeschaltetem GPS)

Durch einen erneuten Klick auf die Statuszeile klappt das Menü wieder ein und die ausgewählte Information wird von nun an angezeigt.

Track Informationen

Die Angaben in Klammer bei ausgeschaltetem GPS:

(“Länge des Tracks“ + “Total Höhenmeter aufwärts“ – “Total Höhenmeter abwärts“
“geschätzte totale Wanderzeit“)

Bei Navigation entlang eines Tracks:

Bei eingeschaltetem GPS werden keine Klammern angezeigt und die Werte beziehen sich auf die verbleibende Strecke, während dem Track entlang navigiert wird.

Zentrumskoordinaten

Die Anzeige der Zentrumskoordinaten kann, wie oben beschrieben, in den folgenden Formaten erfolgen:

- „UTM“ UTM-Projektion in Meter
- „WGS84“ Weltweites Koordinatennetz in Grad

Die Höhenangaben bei UTM-Koordinaten entsprechen den Werten aus dem DGM des BEV. Bei der Angabe zum WGS84 Format handelt es sich um vom GPS-System ermittelte Werte (sofern verfügbar). Die beiden Anzeigen der Höhen können sich demnach stark unterscheiden, wenn Sie sich z.B. in großer Höhe über Grund (z.B. Ballonfahrt) befinden.

4.2.3 Zugang zum Hauptmenü

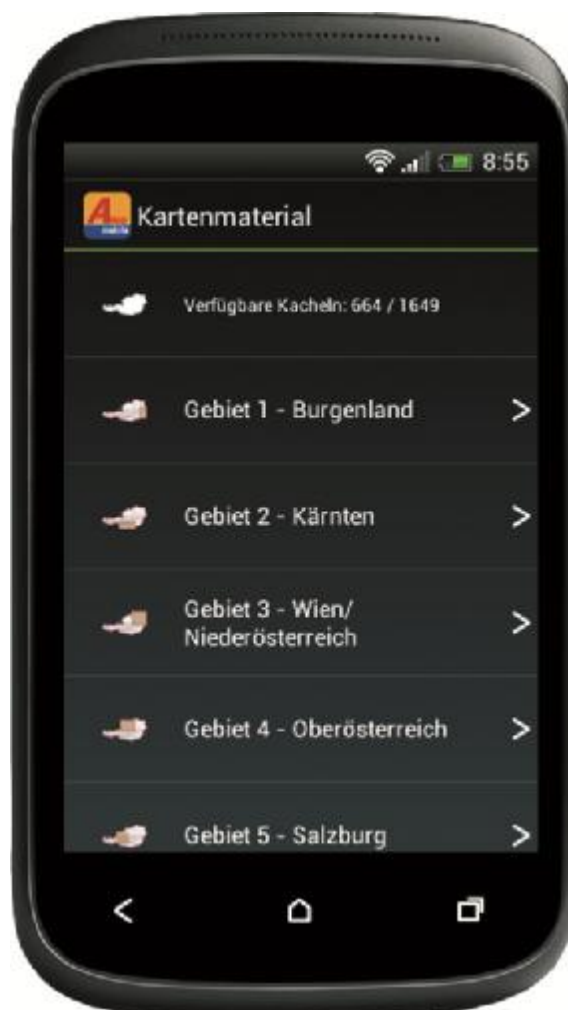
Durch Tippen auf das Menüsymbol am rechten Rand der Statuszeile gelangen Sie ins Hauptmenü. Dieses Menü ist Ausgangspunkt zahlreicher Funktionen. Die nachfolgenden Kapitel beziehen sich daher immer wieder auf dieses Menü.



5 Kartenmaterial

5.1 Funktionsbeschreibung

Die Seite „Kartenmaterial“ (über das Hauptmenü zugänglich) zeigt die Liste der verfügbaren Kartenprodukte (In-App-Käufe), welche direkt über die Anwendung gekauft werden können.



5.2 Bedienung

5.2.1 Anzeige aktivierte Gebiete / verfügbare Kacheln

In der ersten Zeile „Verfügbare Kacheln“ wird Ihr aktuelles Kachelguthaben angezeigt. Der erste Wert zeigt die Anzahl Kacheln, welche noch bezogen werden können. Der zweite Wert zeigt den ursprünglichen Stand (ursprüngliches Guthaben) an.

5.2.2 Liste der Produkte

In den weiteren Zeilen werden alle verfügbaren Kartenprodukte (In-App-Käufe) angezeigt. Sie haben die Wahl aus Kartengebieten, Kachelpaketen und der Option alle gekauften Kacheln herunterzuladen (siehe Kapitel „Kacheln manuell herunterladen“). Tippen Sie auf das gewünschte Produkt um den Kaufvorgang zu starten. Gebiete, die bereits erworben wurden, sind mit einem grünen Häkchen, gekaufte Kachelpakete sind beispielsweise mit „2 mal gekauft.“ gekennzeichnet.

Hinweis:

Die Liste verfügbarer Kartenprodukte kann nur angezeigt werden, wenn Ihr Gerät über eine Internetverbindung verfügt.

5.2.3 Aktualisierungsfunktion

Die App ist mit einer Aktualisierungsfunktion für Kartenmaterial ausgestattet. Im Menüpunkt Kartenmaterial finden Sie die Funktion „geladene Karten aktualisieren“.

Wenn Sie dieses Feature aktivieren, werden alle auf dem Gerät befindlichen Kartenkacheln (bezogen auf den letzten Stand) aktualisiert, dies gilt vor allem für den Maßstab 1:50 000, da sich in dieser Karten naturgemäß am meisten verändert.

Hinweise zur Nutzung:

Das Kartenmaterial wird jährlich drei bis vier mal am Server aktualisiert. Es empfiehlt sich also diese Funktion ein mal im Quartal aufzurufen. Der Download der neuen Kacheln kann – je nach vorhandenem Kartenmaterial am Gerät und Größe der Aktualisierungsbereiche – länger dauern, wir empfehlen bei Verwendung der Aktualisierungsfunktion eine WLAN-Verbindung zu nutzen.

6 GPS-Modus

6.1 Wichtige Informationen

Die GPS-Funktion funktioniert am besten im Gelände und bei freiem Himmel. In engen Häuserschluchten, unter nassem Laub oder bei starkem Schneefall kann das GPS-Modul nur ungenügend Signale empfangen und somit die Position nicht ausreichend genau bestimmen. Um die Position Ihres Standortes berechnen zu können, muss der GPS-Empfänger zunächst das Signal von mindestens 3 Satelliten empfangen, dies kann eine Weile dauern.

6.2 Funktionsbeschreibung

Bei eingeschaltetem GPS (siehe unten) wird Ihre Position in der Karte mit einem blauen Kreis eingezeichnet. Der Durchmesser des Kreises widerspiegelt die Genauigkeit der Positionsbestimmung via GPS: je kleiner der Kreisdurchmesser, desto genauer stimmt der Ort des Kreiscentrums in der Karte mit Ihrem tatsächlichen Standort überein.

Falls der Kreisdurchmesser die Breite des Bildschirms übertrifft, wird ein blauer Rahmen rund um das Kartenbild gezeichnet. Wechseln Sie mittels einem einfachen Tipp mit zwei (leicht gespreizten) Fingern in den nächstkleineren Maßstab, um die Position einzugrenzen.

6.3 Bedienung

6.3.1 GPS-Modus „Moving Map“

Tippen Sie zweimal auf das Kreissymbol am linken Rand der Statuszeile um die GPS-Funktion einzuschalten. Während Sie sich bewegen, wird die Karte fortlaufend auf die via GPS bestimmte Position zentriert und „wandert“ automatisch mit Ihnen mit.

Nochmaliges Tippen auf das Kreissymbol startet den Kompassmodus, ein weiteres Tippen auf das Kreissymbol beendet den GPS-Modus wieder.

Weitere Hinweise:

Wenn Sie die Karte bei eingeschaltetem GPS-Modus manuell bewegen (Panning), dann wird der GPS-Modus deaktiviert.

Ist zusätzlich zum GPS- auch der Kompass-Modus aktiviert, dann lässt sich die Karte manuell verschieben, ohne dass dieser deaktiviert wird. Dieser spezielle Modus wird durch ein weisses Fadenkreuzsymbol mit Dreieck in der Statusliste angezeigt.



6.3.2 Anzeige blauer und roter Pfeil

Wenn Ihre Position über den GPS-Modus ermittelt wurde und Sie die Karte mittels Panning verschieben, wird am oberen Bildschirmrand links eine blaue Anzeige eingeblendet. Tippen Sie auf diese Anzeige um den blauen Richtungspfeil anzuzeigen.

Dieser zeigt die Distanz und Richtung vom aktuellen Mittelpunkt des Kartenausschnittes zur aktuellen Position (ermittelt durch GPS) – natürlich nur wenn die aktuelle Position nicht schon im Mittelpunkt ist.

Die rote Anzeige erscheint am oberen Bildschirmrand rechts. Tippen Sie darauf um den roten Richtungspfeil anzuzeigen. Dieser zeigt die Distanz und Richtung von der aktuellen Position des Kartenausschnitts zum „Ziel“. Das Ziel ist entweder der zuletzt ausgewählte POI/Waypoint oder kann auch über tippen auf das Fadenkreuz und anschließend „Zielkoordinaten hier setzen“ manuell gesetzt werden. Bei aktivem Track wird die Distanz zum Beginn des aktuellen Tracks angezeigt.

Weitere Hinweise:

Durch Tippen auf die Anzeige können Sie von der numerischen zur grafischen Anzeige (und zurück) umschalten.

7 Orte finden

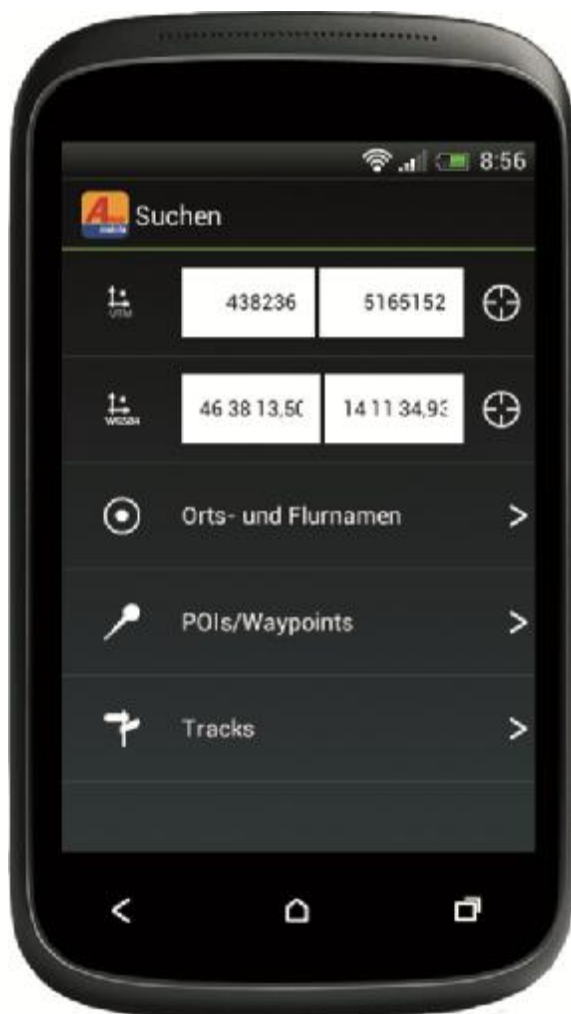
7.1 Funktionsbeschreibung

Suchen Sie den Namen des gewünschten Orts, Berges, Gewässers etc. in der Namendatenbank und zentrieren Sie die Karte direkt auf das Suchergebnis.

7.2 Bedienung

Wechseln Sie mittels des Menüsymbols ins Hauptmenü und tippen Sie anschließend auf „Suchen“. Hier stehen Ihnen mehrere Suchfunktionen zur Verfügung. Um nach einem Ortsnamen zu suchen, tippen Sie auf „Orts- und Flurnamen“. Geben Sie mindestens die ersten drei Buchstaben des gewünschten Ortes in das Suchfeld oben ein. Die Applikation listet fortlaufend die Einträge auf, die mit den bereits getippten Buchstaben beginnen. Blättern Sie in der Ergebnisliste, indem Sie mit dem Finger nach oben oder unten streichen und wählen Sie den gewünschten Eintrag aus, indem Sie auf die entsprechende Zeile tippen. Die Applikation wechselt zur Karte zurück und zeigt den Ort des gewählten Eintrags in der Bildschirmmitte an. Um alle Einträge aufzulisten, welche die bereits getippten Buchstaben (an beliebiger Stelle) enthalten, tippen Sie unten rechts auf das Symbol zur Bestätigung der Eingabe.

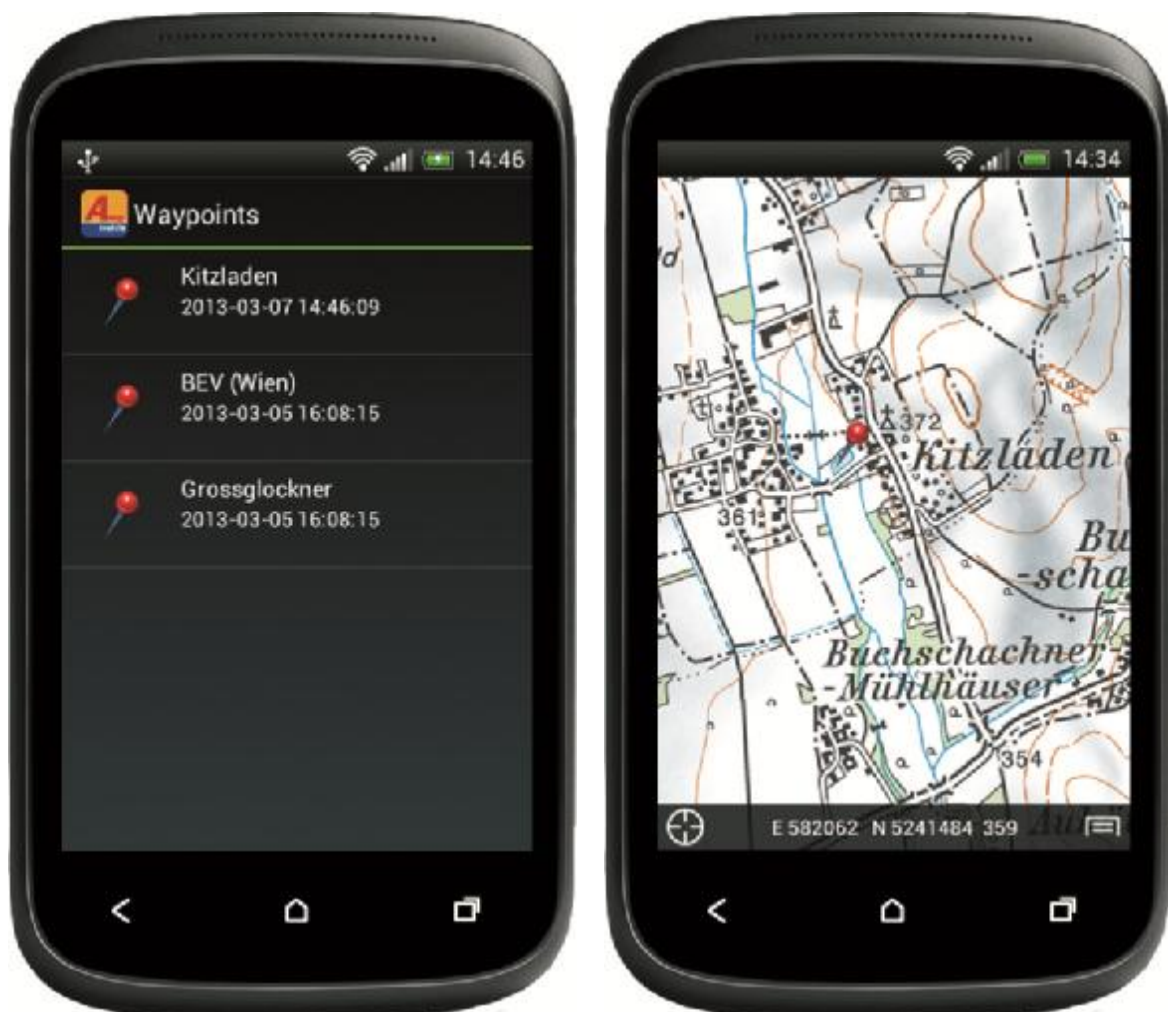
Um die Suchabfrage zu ändern, können Sie jederzeit im Suchfeld oben Zeichen löschen oder ergänzen.



8 POIs/Waypoints

8.1 Funktionsbeschreibung

Ein POI (Point of Interest) oder Waypoint dient zum Abspeichern einer einzelnen Position auf der Karte. Sie können diese Funktion verwenden, um interessante Orte wieder zu finden und diese auch an andere Benutzer der AMap mobile zu senden.



8.2 Bedienung

8.2.1 Neuen POI/Waypoint erfassen

Zentrieren Sie die Karte auf den gewünschten Punkt, indem Sie diesen mittels Panning exakt unter dem Fadenkreuz positionieren. Tippen Sie nun auf die Mitte des Displays (in das Fadenkreuz). Es erscheint ein Menü. Hier tippen Sie auf „POI/Waypoint hier setzen“. Im erscheinenden Dialog können Sie dem POI/Waypoint einen Namen zuweisen.

Alternativ können Sie auch den gewünschten Punkt unter dem Fadenkreuz zentrieren, anschließend das Hauptmenü aufrufen und unter „Neu (POI, Track...)“ auf „POI/Waypoint hier setzen“, die Erfassung auslösen.

8.2.2 POI/Waypoint in Karte anzeigen

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Anzeigen“, dann auf „POIs“. Es erscheint eine Liste mit vordefinierten sowie den von Ihnen erstellten POIs/Waypoints.

Tippen Sie auf einen der aufgelisteten POI/Waypoints um zur Detailsansicht zu gelangen; in der Detailansicht tippen Sie auf „Zur Karte“ um den POI in der Karte anzuzeigen. Der POI/Waypoint wird mit dem Standardsymbol (Nadel mit rotem Kopf) in der Karte dargestellt.

8.2.3 POI/Waypoint bearbeiten

In der Detailansicht des POI/Waypoint haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Editieren Sie den Namen des POI/Waypoints direkt im Textfeld
- Exportieren Sie POI/Waypoints, indem Sie ihn an eine E-Mail-Adresse senden
- Löschen Sie POI/Waypoints aus der Liste

Die Koordinaten des POIs/Waypoints werden zur Information angezeigt und können nicht verändert werden.

8.2.4 Import von POIs/Waypoints oder Tracks per e-Mail

Die AMap mobile unterstützt das Importieren von POIs-/Waypoints- und Tracks aus E-Mails, welche Sie auf Ihrem Gerät empfangen. Wenn Sie eine E-Mail öffnen, welche eine Datei der unten erwähnten Formate enthält, können Sie diese durch einfaches Tippen direkt in die AMap mobile importieren.

Hinweis: bei manchen Geräten muss die dementsprechende Datei zuerst gespeichert werden, bevor Sie mit der AMap mobile geöffnet werden kann. Es kann bei dieser Importfunktion zum „Abstürzen“ der App kommen, im Regelfall sollte aber trotz Absturz der Import durchgeführt worden sein.

Weitere Hinweise:

Die Applikation unterstützt das Importieren von Waypoints im Format LOC.

9 Tracks

9.1 Funktionsbeschreibung

Tracks sind den oben beschriebenen POIs/Waypoints sehr ähnlich. Der Unterschied liegt darin, dass es sich bei einem Track nicht nur um einen Punkt, sondern um eine zusammenhängende Strecke, also eine Sammlung von Waypoints, handelt. Folgende Formate können in die App geladen werden: GPX, OVL (im ASCII – Format), KML und KMZ.

9.2 Bedienung

9.2.1 Track auswählen und in Karte anzeigen

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Anzeigen“, dann auf „Tracks“. Es erscheint eine Liste mit vordefinierten und den von Ihnen erstellten Tracks. Tippen Sie auf einen der aufgelisteten Tracks, um diesen in der Detailansicht zu sehen. Um den jeweiligen Track in der Karte zu sehen, tippen Sie auf „Zur Karte“. Der Track wird nun aktiviert und die Karte wird auf den Anfangspunkt des Tracks (roter Kreis) zentriert.

9.2.2 Eigenschaften eines Tracks anzeigen, ändern und löschen

In der Detailansicht des Tracks haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Editieren Sie den Namen des Tracks
- Bearbeiten der einzelnen Waypoints eines Tracks
- Exportieren Sie den Track, indem Sie ihn an eine E-Mail-Adresse senden
- Löschen Sie den Track aus der Liste

Die Anzahl der Waypoints (innerhalb des Tracks), die Angaben „Von (Zeit)“ / „Bis (Zeit)“ und das Höhenprofil zum Track werden zu Ihrer Information angezeigt und können nicht verändert werden.



9.2.3 Track automatisch erfassen (GPS-Modus eingeschaltet)

Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät die Position mittels GPS bestimmen kann (siehe Kapitel „GPS-Modus“).

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Neu“ und anschließend auf „Track aufzeichnen“. Die Anzeige wechselt zur Kartenansicht und startet den Aufnahme-Modus.

Die Applikation zeichnet nun Ihre Position automatisch auf und zeichnet den Track fortlaufend in die Karte ein. Schließen Sie die Aufzeichnung ab, indem Sie auf das rote Rechteck unten links tippen.

Weitere Hinweise:

Android-Geräte unterstützen Multi-Tasking. Dies bedeutet, dass Sie während der Aufzeichnung andere Apps/Programme nutzen oder im Standby-Modus aufzeichnen können.

Bitte beachten Sie aber, dass trotz dieser Maßnahmen die Anwendung für das Tracking ununterbrochen laufen muss und dadurch der Akku des Gerätes schneller entleert wird.

9.2.4 Track manuell erfassen (GPS-Modus ausgeschaltet)

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Neu“ und anschließend auf „Track manuell erfassen“. Die Anzeige wechselt zur Kartenansicht und startet den Bearbeitungsmodus.

Zeichnen Sie den Track in die Karte, indem Sie Punkt für Punkt gemäß folgendem Schema hinzufügen: verschieben Sie die Karte bis die gewünschte Position unter dem Fadenkreuz in der Bildschirmmitte liegt und tippen Sie auf das Fadenkreuz um einen Punkt hinzuzufügen.

Um einen Punkt innerhalb eines Tracks zu korrigieren oder zu entfernen positionieren Sie diesen Punkt unter das Fadenkreuz und tippen Sie auf den Bildschirmmittelpunkt. Im erscheinenden Menu wählen Sie die gewünschte Funktion: „Waypoint verschieben“, um den Punkt an eine andere Position zu bewegen, „Waypoint löschen“, um den Punkt aus dem Track zu entfernen oder „Waypoint einfügen“, um einen zusätzlichen Punkt nach dem ausgewählten Punkt in den Track zu integrieren. Schließen Sie die Aktion mit einfachem Tippen ab.

Um den Track abzuschließen und zu speichern, tippen Sie auf das rote Rechtecksymbol unten links in der Statuszeile.

Sie können einen bereits erfassten Track auch nachträglich bearbeiten. Gehen Sie dazu auf die Eigenschaften-Seite des betreffenden Tracks und wählen Sie „Track bearbeiten“. Die Handhabung entspricht der manuellen Erstellung eines Tracks.

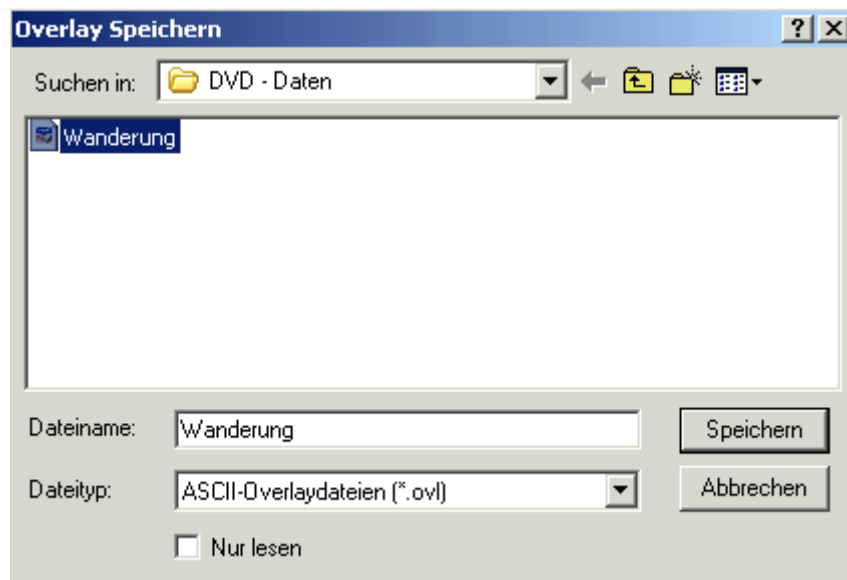
9.2.5 Import von POIs/Waypoints oder Tracks per E-Mail

Die AMap mobile unterstützt das Importieren von POIs-/Waypoints- und Tracks aus E-Mails, welche Sie auf Ihrem Gerät empfangen. Siehe dazu das gleichnamige Kapitel in der Sektion „POIs/Waypoints“.

Hinweise zum Importieren von Tracks aus der AMap Fly:

Um Tracks importieren zu können ist mindestens die Version Austrian Map Fly 4.0 erforderlich.

Tracks können in die AMap mobile nur dann importiert werden, wenn diese zuvor in der AMap Fly als ascii-Overlay gespeichert worden sind.



9.2.6 Track ein- und ausblenden

Es wird gleichzeitig immer höchstens ein Track in der Karte dargestellt. Das Auswählen eines Tracks blendet einen allenfalls aktiven Track automatisch aus. Das Ein- und Ausblenden hat keinen Einfluss auf die Daten: beim Ausblenden wird ein Track nicht gelöscht.

Um den aktuell angezeigten Track auszublenden, ohne einen anderen anzuzeigen, klicken Sie im Hauptmenü auf „Anzeigen“ und entfernen das Häkchen beim Menüpunkt „Aktueller Track“.

9.2.7 Navigation entlang eines Tracks

Die Anwendung bietet die Funktionalität entlang erstellter oder importierter Tracks akustisch bis zum Ziel geführt zu werden.

Das Starten der Sprachnavigation gestaltet sich sehr einfach: Sie müssen zuerst einen bereits vorhandenen Track auswählen und ihn auf der Karte anzeigen. Wenn Sie nun den GPS-Modus aktivieren (siehe Kapitel „GPS-Modus“), bestimmt die Applikation Ihren aktuellen Standort und beginnt anschließend automatisch mit der Sprachnavigation auf dem Track.

Falls Sie sich beim aktivieren des GPS-Modus zu weit weg vom ersten Punkt des Tracks befinden, weist Sie die Sprachansage möglicherweise darauf hin, dass Sie den Track verlassen haben. Nähern Sie sich dem Start des Tracks selbstständig und die Navigation beginnt automatisch.

Weitere Hinweise:

Die Lautstärke der Sprachnavigation kann einerseits über die Standard-Bedienelemente des Gerätes eingestellt werden, andererseits bietet auch die Anwendung selbst die Möglichkeit diese zu regeln. Dies ist z.B. hilfreich um die Lautstärke der Sprachausgabe im Verhältnis zur Musikwiedergabe anzupassen.

Die Lautstärke der Anweisungen kann im Hauptmenü unter „Einstellungen“ mittels des Reglers „Lautstärke Sprachansagen“ eingestellt werden.

10 Kacheln herunterladen

10.1 Funktionsbeschreibung

In der normalen Kartenanzeige lädt die Applikation, sofern eine Internetverbindung besteht, fehlende Kartenkacheln automatisch herunter und speichert sie lokal ab. Sie erkennen diesen Prozess an den grauen oder schwarzen Feldern, welche nach einer kurzen Zeit automatisch mit den entsprechenden Kartenkacheln gefüllt und angezeigt werden. Die Applikation bietet aber auch die Möglichkeit, Kartenkacheln rund um eine Position gezielt herunter zu laden und auf dem Gerät lokal zu speichern. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie die Applikation z.B. auf einer Wanderung verwenden möchten und damit rechnen müssen, dass Sie dort über keinen Mobilfunkempfang verfügen werden. Zusätzlich bietet die Anwendung auch die Möglichkeit alle erworbenen Gebiete herunter zu laden und zu speichern. Wichtig: dies kann – je nach Größe des Gebiets – bis zu einer Stunde oder länger dauern (abhängig von der Geschwindigkeit Ihres Internetzuganges).

10.2 Bedienung

10.2.1 Flächen-Download

Zentrieren Sie die Karte mittels Panning oder mit Hilfe der Ortsnamensuche auf die gewünschte Position. Rufen Sie das Hauptmenü auf und tippen Sie auf „Kartenmaterial“. Wählen Sie im unteren Teil der Liste den gewünschten Perimeter: Sie können +/- 5, 10, 20 oder 50 km herunter laden („Kacheln laden ± x-km“). Hierbei bedeutet beispielsweise „Kacheln laden +/- 5 km“, dass die Applikation von der Position in der Bildschirmmitte eine quadratische Fläche definiert, welche sich von dieser Position je 5 km nach Norden, Osten, Süden und Westen erstreckt. Die Applikation lädt anschließend alle Kacheln aller Maßstäbe, die benötigt werden, um das gewählte Quadrat abzudecken, herunter.

10.2.2 Download aller gekauften Karten

Tippen Sie im Hauptmenü auf Kartenmaterial und scrollen Sie in der erscheinenden Liste ganz nach unten. Wählen Sie „Alle gekauften Gebiete laden“ um den Download aller Kartenkacheln Ihrer gekauften Gebiete auszulösen.

10.2.3 Download von Kacheln entlang eines Tracks

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Anzeigen“, dann auf „Tracks“. Es erscheint eine Liste mit den von Ihnen erstellten oder importierten Tracks. Öffnen Sie die Eigenschaften-Seite zu einem Track, indem Sie den entsprechenden Track auswählen. Wählen Sie die Funktion „Alle Kacheln herunterladen“. Die Applikation lädt anschließend einen Korridor zu beiden Seiten des Tracks herunter (Maßstab 1:50 000), um den gewählten Track abzudecken.

11 Sonstige Funktionen

11.1 Funktionsbeschreibung

Dieses Kapitel enthält Bedienungsanweisungen für einige einzelne Funktionen, welche nicht den vorherigen Kapiteln zugeordnet werden konnten.

11.2 Bedienung

11.2.1 Suche nach Koordinaten

Die AMap mobile bietet die Möglichkeit, Koordinaten im Format UTM oder WGS84 zu suchen. Tippen Sie dazu im Hauptmenü auf „Suchen“. Geben Sie die gewünschten Koordinaten entweder in die oberste (UTM) oder die zweite (WGS84) Zeile ein und tippen Sie auf das Fadenkreuz in der entsprechenden Zeile. Die Kartenanzeige springt zu den von Ihnen eingegebenen Koordinaten. Die aktuelle Position in der Karte (Mittelpunkt) wird immer in beiden Suchfeldern angezeigt.

Hinweis: sollten in dem Bereich noch keine Kartenkacheln verfügbar sein, lädt die App bei bestehender Internetverbindung die erforderlichen Kacheln für den gewählten Koordinatenpunkt herunter.

11.2.2 Bestimmen der Version

Um die Versionsnummer Ihrer Anwendung zu bestimmen, tippen Sie im Hauptmenü auf „Über Austrian Map Mobile“. Auf dieser Seite ist die Versionsnummer angeführt.

11.2.3 Menüpunkt „Einstellungen“

Vom Hauptmenü aus gelangen Sie zur Oberfläche „Einstellungen“. In diesem Menü können Sie die Darstellung der geographischen Koordinaten wählen. Weiters ist die Lautstärke der Sprachansage (Navigation entlang eines Tracks) mittels Schieberegler justierbar.

11.2.4 Messfunktion für Strecken und Flächen

Um in der App Distanzen (Strecken) und Flächen zu messen, gehen Sie wie folgt vor:

Setzen Sie einen Finger auf die Karte und greifen Sie mit einem zweiten Finger die entsprechende Strecke ab. Je nach Empfindlichkeit des Gerätes ist etwas Fingerspitzengefühl erforderlich, wichtig ist, dass die Finger „fest“ (im Sinne von: bewegungslos) auf das Display gelegt werden, da sonst die Zoomfunktionalität aktiv wird. Die Distanz ist über die beiden Kreise (Messpunkte) beliebig einstellbar.

Wenn Sie die Fläche eines Bereiches messen möchten, tippen Sie bei vorhandener Strecke auf einen beliebigen dritten Punkt auf der Karte, es wird fortan eine Fläche angezeigt und die entsprechende Größe in km² angegeben. Sie können die Fläche um die benötigten Eckpunkte erweitern und die Größe (analog zur Strecke) über die Messpunkte steuern. Um die Strecken- oder Flächenmessung zu löschen, tippen Sie auf das rote **X**.

Schlussbemerkung

Gerne nehmen wir Verbesserungsvorschläge auf, sind für Hinweise bezüglich etwaiger Fehler dankbar und freuen uns über Feedback zu diesem Dokument oder zur AMap mobile.

Für Rückfragen erreichen Sie unser Kundenservice unter den folgenden Kontaktdaten:

Kundenservice Vermessung & Geoinformation

Obere Donaustraße 55
1020 Wien

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:00-12:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Sie erreichen unser Team telefonisch:
Mo-Do 8:00 bis 16:00 Uhr
Fr 8:00 bis 14:00 Uhr

Tel: +43 1 21110-822160
Fax: +43 1 21110-82992161
E-Mail: kundenservice@bev.gv.at